

## Junioerenlager RVU 2023

### Samstag

Der Tag startete für die erste Gruppe um 9.00 mit einem Geländetraining bei wunderschönem Wetter. Währenddessen räumten die weiteren vier Junioren bereits ihr Gepäck in die Cavalleria und machten später ebenfalls ihre Pferde und Ponys bereit für ein lehrreiches Geländetraining.



Zum Mittagessen sassen wir gemütlich beisammen, assen Schinken-Käse-Toast und Birchermüsli und erzählten uns von Erlebnissen, welche wir bereits mit unseren Vierbeinern erleben durften.

Ein weiterer Programmpunkt war die Theorie, welche am Nachmittag auf uns wartete. Gemeinsam nahmen wir das Vortraben genaustens unter die Lupe. Warum muss man überhaupt vortraben und wie trabt man eigentlich korrekt vor? Natürlich waren diese Fragen bis am Ende der Theorie geklärt und das Vortraben übten wir dann natürlich auch noch in der Praxis mit Jack, Avatar und Folki, welche alle super lieb waren.

Zurück auf der Anlage mussten wir uns das Abendessen erst verdienen: Wir jäteten den Graben, den Wall und die Ecken des Sandplatzes. Zum Glück stiessen wir erst nach einer Stunde auf den grossen Ameisenhaufen, der uns die Lust vertrieb!



Zum Abendessen zauberte uns Christian eine grosse und super leckere Portion Hörnli und Gehacktes. Als alle satt waren, machten wir gemeinsam den Abwasch und liessen den Abend traditionell bei einer Runde Take it Easy ausklingen.



## Sonntag

In der Nacht auf den Sonntag konnten nur die wenigsten gut schlafen, da es so gewindet und zum Schluss sogar geregnet hatte. Diana, Roman, Olivia, Tamara und Enya wollten zu Beginn alle draussen schlafen. Doch nach und nach zügelten die meisten ihre Betten in der Nacht wieder rein. Ausser Diana und Roman, die beiden hielten es die ganze Nacht draussen aus!

Gemeinsam genossen wir den Sonntagszopf zum Frühstück und machten uns dann auf den Weg unsere Pferde und Ponys bereitzumachen. Wir trafen uns beim Winikerhof und ritten von dort aus alle zusammen los. Wir ritten durch den Wald, am Waldrand entlang und sogar über die Autobahnbrücke, was viele Pferde zum ersten Mal machten. Ca. 1 Stunde später kamen wir an unserem Ziel an, nämlich bei der Waldhütte, wo Gabriela auf uns wartete. Dort teilten wir uns auf in 2 Gruppen und Nina kam mit beiden Gruppen zum Galoppweg, wo wir gemeinsam galoppierten. Es waren alle Pferde super lieb und Nina war begeistert, wie gut das Roman im Gelände galoppieren kann. Nach diesem tollen Galopp-Erlebnis ritten wir gemeinsam wieder zurück, versorgten unsere Pferde und trafen uns wieder zum Mittagessen. Gemeinsam assen wir wie jeden Tag Birchermüsli und Schinken-Käsetoast.



Am Nachmittag wartete Roger auf uns in der Badmintonhalle. Er zeigte uns wichtige Aufwärmübungen und dann die wichtigsten Grundlagen fürs Badmintonspielen. Danach durften wir selbständig spielen und hatten einen riesen Spass. Das Highlight war, als Tamara mit vollstem Einsatz rückwärts über ihre eigenen Füsse stolperte und auf den Boden platschte. Zum Glück hat sie sich nicht weh getan!

Ca. um 6 Uhr am Abend trudelten langsam unsere Eltern und die Pferdebesitzer ein und wir genossen den Pizzaplusch mit dem coolen Pizzaofen, den Christian organisierte. Vielen herzlichen Dank! Wir lachten und quatschten und gingen am Ende des Tages glücklich aber erschöpft ins Bett.



## Montag

Nach einer angenehm kühlen Nacht und einem sehr leckeren Zopf- und Müslifrühstück, machten sich Enya, Lina und Luisa auf den Weg in den Stall, um Avatar und Jack für den Transport zum Rossweidli bereit zu machen. Währenddessen fuhr Nina mit Diana, Tamara, Roman und Olivia bereits dorthin, um dort ihre Pferde zu satteln und zu zäumen. Sobald Sina und Folki hinzutrafen, begann die Reitstunde. Rooney hat mit Tamara nach einiger Überwindung einen Riesensatz über den Graben gemacht und Poppy ist mit Lina mit 3 Sprüngen durch die Pferdeschwemme galoppiert. Es war ein super Training und alle waren sehr zufrieden. Vielen Dank, dass wir die Anlage benutzen durften, Peter!



Als alle wieder in der Cavalleria ankamen, machten wir ein Mittagsschläfchen und danach ein wenig Theorie. Bevor wir Vortraben gingen, schauten wir uns die Fotos und Filme der vergangenen Tage an. Nach dem darauffolgenden Duschen lief Enya leider in einen Pfosten. Nach dem Abendessen hatten Tamara und Diana noch eine Springstunde bei Urs Appert, bei der wir alle zuschauen konnten. Das war spannend!

Nach einer Runde Uno gingen wir dann alle ins Bett.



## Dienstag

Wir konnten heute bis um 8 Uhr schlafen, weil wir erst am Abend Training hatten. Dafür gingen wir am Morgen Minigolf spielen und hatten sehr viel Spass. Nina und Gabriela sind gegeneinander angetreten und am Schluss hat Nina gewonnen.

Nach dem Zmittag haben wir alle zusammen die Cavalleria aufgeräumt. Vor dem Training mussten wir alle unsere Pferde vortreiben. Fürs Training selber haben wir die Aufgabe bekommen, dass jede:r von uns sich selber einen Parcours mit den Geländehindernissen ausdenkt und diesen aufzeichnet. Nach einem kurzen Aufwärmen in der Gruppe ritt dann jede:r selbständig diese Runde. Es hatten alle sehr gut gemacht. Roman und Olivia sind zum ersten Mal über den Trockengraben gesprungen. Und Diana sprang sogar mit Camillo vom Wall über den Graben hinunter. Wir haben uns alle mit ihnen zusammen gefreut 😊. Die Mutter von Luisa hat während dem Training Fotos gemacht. Das sind tolle Erinnerungen. Vielen Dank!



Nach dem Training gingen alle nach Hause für die letzte Nacht, weil auf der Anlage schon das OpenAir Kino aufgebaut wurde.

## Mittwoch

Am letzten Tag trafen wir uns nochmals um 9 Uhr und stellten den Gymkhana-Parcours auf, den wir gestern zusammen erfunden haben. Wir konnten zuerst die Posten an der Hand und im Schritt anschauen. Dann galt es ernst: In zweier Equipen mussten wir über die Brücke und durch einen Durchgang reiten, Bälle fischen und Büchsen werfen, Wasser eingiessen und durch ein Stangen-L transportieren, einen Ring an zwei Seilen durch einen Slalom tragen und auf einem Fahrkegel ablegen, als Ritter Ringe abstechen und zum Schluss mit lustigen Gumpirösslis ein Wettrennen machen. Das war so lustig, dass dann auch noch Silvan, Christine und Nina gegeneinander antraten. Nach der kleinen Siegerehrung – Roman und Enya mit Soraya und Avatar haben gewonnen 😊 – verabschiedeten wir uns voneinander und Nina hat uns zum Dankeskärtchenschreiben bei Wildhabers zuhause gleich selbst eingeladen. Wir freuen uns schon darauf!

Wir danken unseren lieben Pferden, die wieder einmal mehr bei allem mitgemacht haben, und die uns diese tollen Erlebnisse ermöglichen! Auch bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen Personen, die bei diesem Lager mitgeholfen haben.

